



Die wichtigsten Aufgaben auf dem Gebiet der Erhaltung von Wasser und Land, Fisch- und Wildbeständen, Bodenschätzen, Park und Erholungsgebieten obliegen dem Innenministerium der USA (Department of the Interior). Die Verwaltung amerikanischer Territorien und Indianerfragen sind weitere bedeutende Aufgaben dieses amerikanischen "Schatzministeriums für Natur", wie es manchmal genannt wird. Das Ministerium versucht, die Nutzung der Naturschätze in einem gesunden Gleichgewicht zu halten, damit jeder dieser Schätze den grösstmöglichen Beitrag zum Wohle der amerikanischen Volkes leisten kann—in der Gegenwart, wie auch in der Zukunft.

NATIONAL PARK SERVICE
U.S. DEPARTMENT OF THE INTERIOR

VORSICHT!

Körperbehinderten wird von der Benutzung der Wendeltreppe innerhalb der Statue abgeraten. Falls Sie dennoch die Treppe zum Aufstieg benutzen, seien Sie bitte besonders vorsichtig.

GPO, 1975-685-433/25 REPRINT 1975

nps newyork

Freiheitsstatue

Nationaldenkmal

Not like the brazen giant of Greek fame,

With conquering limbs astride from land to land;

Here at our sea-washed, sunset gates shall stand

A mighty woman with a torch, whose flame

Is the imprisoned lightning, and her name

Mother of Exiles. From her beacon-hand

Glow world-wide welcome; her mild eyes command

The air-bridged harbor that twin cities frame.

"Keep ancient lands, your storied pomp!" cries she

With silent lips. "Give me your tired, your poor,

Your huddled masses yearning to breathe free,

The wretched refuse of your teeming shore.

Send these, the homeless, tempest-tost to me,

I lift my lamp beside the golden door!"

—EMMA LAZARUS, 1883



Die Freiheitsstatue, die als Denkmal für die enge Freundschaft zwischen zwei Völkern gedacht war, errang mit der Zeit eine tiefere Bedeutung. In den Augen der Welt ist sie ein Symbol jener Ideale menschlicher Freiheit, auf denen die Vereinigten Staaten und ihre Regierung aufgebaut sind. Millionen von Einwanderern, die auf der Suche nach Freiheit und besseren Lebensbedingungen den Ozean überquerten, wurden von dieser gigantischen Statue begrüßt.

Der französische Historiker Edouard de Laboulaye schlug im Jahre 1865 die Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an die französisch-amerikanische Allianz zur Zeit der amerikanischen Revolution vor. Es sollte ein gemeinsames Unternehmen beider Länder werden und der junge elsässische Bildhauer Frederick Auguste Bartholdi wurde nach Amerika gesandt, um das Projekt an Ort und Stelle auszuarbeiten und mit Freunden zu besprechen.

Nach seiner Ankunft in den Vereinigten Staaten kam Bartholdi die Idee, eine Riesenstatue im Hafen von New York, dem Tor zur Neuen Welt, zu errichten, die nicht nur die Freundschaft der beiden Nationen symbolisieren sollte, sondern auch deren gemeinsames Erbgut, die Freiheit. Bartholdis Plan wurden im Jahre 1874 angenommen und in beiden Ländern wurden Ausschüsse zur Ingangsetzung des Projektes gebildet. Man kam überein, dass Frankreich die Kosten der Herstellung der Statue und Amerika die der Errichtung ihres Sockels übernehmen sollte.

Das französische Volk nahm die Idee freudig auf, und die nötigen Mittel sollten durch eine Reihe öffentlicher Veranstaltungen aufgebracht werden. Die Kosten der Statue waren zwar höher als zuerst angenommen, aber zu Ende des Jahres 1879 war die erforderliche Summe von 250.000 Dollar, ohne Regierungszuschuss, aus privaten Beiträgen zusammengekommen.

Sobald sein Plan angenommen worden war, begann Bartholdi die Arbeit an der Statue in seinem Pariser Atelier. Die Vergrößerung der Statue von dem etwa 3 Meter hohen Arbeitsmodell auf ihre jetzige Grösse, stellte erhebliche Ansprüche an die Findigkeit des Bildhauers. Das Gipsmodell wurde zuerst in vierfacher Grösse hergestellt, wonach die Statue in Teile zerlegt und jeder einzelne Teil auf die Endhöhe von 46 Meter vergrößert wurde.

Im Sommer des Jahres 1884 war die Statue zusammengesetzt—ein Koloss, der die Dächer von Paris überragte. Am 4. Juli 1884 wurde die fertige Statue offiziell den Vereinigten Staaten übergeben und im darauffolgenden Jahr wurde sie wieder auseinandergenommen und die einzelnen Teile für den Transport nach New York verpackt.

Die amerikanischen Bemühungen, die für die Errichtung des Sockels nötigen Mittel aufzubringen, fanden wenig Anklang in der Bevölkerung. Die Statue sollte

auf der Bedloe-Insel, der jetzigen Liberty-Insel im Hafen von New York errichtet werden, aber Kostenvorschlag von 150.000 Dollar lag weit unter der erforderlichen Summe. Weitere 100.000 Dollar waren zur Fortsetzung des Baues nötig, doch waren zusätzliche Beiträge aus dem Volke schwer aufzutreiben.

Im März 1885, nahm die New Yorker Zeitung *World* ihre schon seinerzeit begonnene Kampagne zur Finanzierung des Sockels der Statue wieder auf. Joseph Pulitzer, der Herausgeber der Zeitschrift und selbst ein Einwanderer veröffentlichte täglich Artikel, mit denen er das öffentliche Interesse zu erregen suchte und empfahl Wohltätigkeits- und Sportfeste sowie Veranstaltungen aller Art, um die nötigen Mittel aufzubringen. Seine Aufrufe waren erfolgreich und in nicht ganz 5 Monaten war das Kapital vorhanden. Der Sockel wurde am 22. April 1886 vollendet.

In Gegenwart von Würdenträgern beider Länder wurde die "Freiheitsstatue zur Erleuchtung der Welt" am 28. Oktober 1886 feierlich eingeweiht. Präsident Grover Cleveland nahm die Statue im Namen des amerikanischen Volkes in Empfang und versprach feierlich: "Wir werden nie vergessen, dass die Freiheit bei uns ihre Heimat gefunden hat, und ihr Schrein wird nicht vernachlässigt werden." Dieses Versprechen wurde gehalten.

Im Laufe der Jahre unterstand die Betreuung dieses strahlenden Freiheitssymbols dem Amt für Hafenbeleuchtung, dem Kriegsministerium und der Behörde für Nationalparks. Im Jahre 1924 wurde die Freiheitsstatue zum Nationaldenkmal erklärt. In Anerkennung der symbolischen Bedeutung der Statue und im Hinblick auf das Vorhaben, im Statuensockel das amerikanische Einwanderungsmuseum zu Ehren derer zu errichten, die dieses Land als Heimat wählten, beschloss der amerikanische Kongress im Jahre 1956 die Insel auf Liberty Island umzutaufen. Im Jahre 1965 wurde das nahegelegene Ellis Island, das als Durchzugsstation für Millionen von Einwanderern gedient hatte durch Erlass des Präsidenten zum Teil des Nationaldenkmals.

FÜR BESUCHER: Die Freiheitsstatue ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Periode der Sommerzeit (Daylight-Saving Time) kann sie bis 18 Uhr besichtigt werden. Die Abfahrt der Fähre von Battery Park am Südennde von Manhattan nach der Liberty-Insel erfolgt zu jeder vollen Stunde und halbstündig während der Sommermonate. Broadway-Autobusse oder IRT und BMT Untergrundbahnen führen zur Abfahrtstelle. Auf der Liberty-Insel finden Sie einen Erfrischungsstand, an dem auch Andenken erhältlich sind.

VERWALTUNG: Das Nationaldenkmal wird vom National Park Service des Innenministeriums der Vereinigten Staaten betreut. Die Postanschrift des direkt verantwortlichen Denkmalsverwalters lautet: Liberty Island, New York, New York 10004